

Solarenergie für Unternehmen

LANGENHAGEN. Die Klima- und Umweltschutzleitstelle der Stadt Langenhagen lädt Unternehmerinnen und Unternehmer aus Stadt und Region zu einer zukunftsweisenden Veranstaltung ein: „Solarenergie für Unternehmen – auch jenseits des Standards, Finanzierung, Nutzungskonzepte und innovative Lösungen.“ Die Veranstaltung findet statt am Mittwoch, 26. März, von 10 bis 16 Uhr in der Brandboxx

an der Bayernstraße 3 statt. Sie wird in Kooperation von der Stadt Langenhagen, der Wirtschaftsförderung der Region Hannover, der Klimaschutzagentur Region Hannover sowie dem Transformationsnetzwerk neu/wagen organisiert. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Die Anmeldung ist unter <https://t1p.de/hsikc> auf der Seite der Region Hannover möglich.

Kostenloses Kennenlern-Training

LANGENHAGEN. Eine begeisterte Gruppe von Paartänzern, die älter als 50 Jahre alt sind, lädt Gleichgesinnte zu einem kostenlosen Kennenlern-Training ein. Die Veranstaltung findet am Freitag, 28. März, von 20 bis 21 Uhr in der ADTV-Tanzschule Bernd Gräper am Marktplatz 5 in Langenhagen statt. Das kostenlose Training erstreckt sich über zwei Freitage. Die Gruppe, bestehend aus Mitgliedern des TSV Godshorn sowie Tanzschuleteilnehmern, trifft sich regelmäßig frei-

tagabends von 19.30 bis 21 Uhr, um gemeinsam ihrer Leidenschaft für das Tanzen nachzugehen. Neben dem Tanzen stehen auch gesellige Freizeitaktivitäten im Mittelpunkt. Interessierte sind herzlich eingeladen, das Tanztraining unverbindlich kennen zu lernen und in die freundliche Atmosphäre der Hobby-Tänzerinnen und -Tänzer einzutauchen. Einfach ohne Anmeldung am 28. März in der ADTV-Tanzschule Bernd Gräper im CCL vorbeikommen.

Kabel und Reifen aus Lagerhalle gestohlen

BISSENDORF (GÖT). Nach einem Einbruchsdiebstahl aus einer Lagerhalle an der Bahnhofstraße in Bissendorf fahndet die Polizei Wedemark nach den Tätern. Die Tat muss sich zwischen Mittwoch, 5. März, 18.20 Uhr, und Donnerstag, 6. März, 7 Uhr, ereignet haben, wie Kriminalhauptkommissarin Andrea Gottschalk vom Kriminal- und Ermittlungsdienst in Mellendorf berichtet.

TÄTER TRETEN IN AUSGELAUFENES ÖL

Offensichtlich waren es zwei Täter, die in der Nacht zu Donnerstag in die Werkstatthalle eindringen – das wissen die Ermittler, weil die Täter in der Halle in

ausgelaufenes Öl getreten waren und verschiedene Schuhspuren hinterlassen haben. Sie entwendeten einen Satz Reifen inklusive Felgen der Marke BBS sowie 150 Kilogramm Kupferkabel. Dazu hebelen sie eine Außentür zu einer Werkstatt auf und drückten ein Rollltor von außen ein. Der Wert des Diebesgutes wird mit 4500 Euro angegeben. Da die gestohlenen Gegenstände allein aufgrund ihres Gewichts vermutlich mit einem Fahrzeug abtransportiert wurden, erhoffe sich die Polizei Zeugenhinweise, sagt Gottschalk. Hinweise auf die Täter sowie weitere Zeugenangaben nimmt das Polizeikommissariat Mellendorf unter Telefon (05130) 9770 entgegen.

Familienhebamme

GODSHORN. Am Dienstag, 18. März, haben Schwangere und Mütter mit Kindern im Alter von bis zu drei Jahren wieder die Möglichkeit, sich im Gemeinde-

haus der Kirchengemeinde „Zum Guten Hirten“ von 10 bis 12 Uhr von einer Familienhebamme beraten zu lassen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Britisches Kinohighlight

RESSE. Ein bewegendes Drama über Gemeinschaft und Spaltung läuft im April im Montagskino in Resse – das letzte Werk von Ken Loach.

Wie können Gemeinschaften in schwierigen Zeiten zusammenhalten? Welche Rolle spielen Vorurteile und Solidarität? Am Montag, 7. April, um 20 Uhr zeigt das Montagskino ein fesselndes britisches Drama des renommierten Regisseurs Ken Loach, der über Jahrzehnte hinweg soziale Missstände filmisch aufarbeitete, Das Geschehen konzentriert sich auf eine kleine Bar, die für viele ein Zuhause ist – und für andere eine Bedrohung. Hier treffen Menschen unterschiedlicher Hintergründe aufeinander, was zu Spannungen, aber auch zu berührenden Momenten führt. Der Film aus dem Jahr 2023 beleuchtet eindrucksvoll, wie sich wirtschaftlicher Wandel auf das Miteinander auswirkt.

Die Veranstaltungsreihe bringt monatlich hochwertige Filme auf die Leinwand. In Kooperation mit dem Mobilen Kino Niedersach-

sen zeigen die Gemeinde Wedemark und der Verein Bürger für Resse ausgewählte Werke aus der vergangenen Kinosaison im MOORIZ, Altes Dorf 1 in Resse. Die Mischung aus großen Filmkunstwerken und gesellschaftlich relevanten Themen macht das Montagskino zu einem festen Bestandteil der lokalen Kulturszene. Eintritt: sechs Euro (nur Abendkasse)

Der Filmtitel darf nicht genannt werden. Mehr Informationen gibt es unter kino@wedemark.de.



Sonnabend, 15. März 2025

AnzeigenSpezial



GELD UND RECHT

TIPPS, TRICKS UND RAT VON EXPERTEN



Fotos: Pixabay.com



kleczka
Steuerberatungsgesellschaft

Straßburger Platz 2 I
30853 Langenhagen
Telefon (0511) 7253490
info@stb-kleczka.de

www.steuerberater-langenhagen.de

Erben und Vererben betrifft uns alle!

Darum ist es wichtig, sich kompetent von einer Fachanwältin für Erbrecht beraten zu lassen.



Rechtsanwältin Gabriele Kemper-Blume
Fachanwältin für Erbrecht
Fachanwältin für Familienrecht
Termine auch unter 05341-401300
in Kooperation mit
Rechtsanwältin Bettina Christoph
Am Heerwege 21 · 30900 Wedemark
Tel. 05130-379571 · Fax: 05130-379572

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Rolf Blum
Beratungsstellenleiter
Walsroder Str. 162
30853 Langenhagen
Rolf.Blum@vlh.de
☎ 0511/8 66 77 01

Wir suchen Verstärkung für unser Team!



Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

HEIKE KÖSTER

Rechtsanwältin

Scheidungsrecht • Familienrecht
Arbeitsrecht • Strafrecht

Am Pferdemarkt 1a
30853 Langenhagen • Tel. (05 11) 77 70 23

So bleiben Einkünfte aus dem Ehrenamt steuerfrei

Bringen Sie sich neben Ihrem Hauptjob ehrenamtlich ein? Oder sind Sie nebenbei als Fußballtrainer, Chorleiter oder Ausbilder bei der freiwilligen Feuerwehr tätig? Dann müssen Sie unter Umständen keine Steuern auf dafür erhaltene Aufwandspauschalen abführen. Die Stichworte lauten Ehrenamts- und Übungsleiterpauschale, teilt der Bund der Steuerzahler mit.

Mit der Ehrenamtspauschale können pro Jahr 840 Euro steuer- und sozialabgabenfrei vereinbart werden, bei der Übungsleiterpauschale sind es sogar bis zu 3.000 Euro. Voraussetzung ist, dass die Tätigkeit nur nebenberuflich mit einem zeitlichen Umfang von maximal einem Drittel einer Vollzeitbeschäftigung ausgeübt wird und sie der Förderung gemeinnütziger, mildtätiger oder kirchlicher Zwecke dient oder im öffentlichen Auftrag erfolgt.

Erhaltene Entschädigung gehört dennoch in die Steuererklärung „Die steuerfreie Aufwandsentschädigung für eine ehrenamtliche Tätigkeit oder als Übungsleiter muss in der Anlage N beziehungsweise Anlage S der Steuererklärung eingetragen werden“, erklärt Daniela Karbe-Geßler vom Bund der Steuerzahler. Konkret hängt

das davon ab, ob der Ehrenamtliche hauptberuflich Arbeitnehmer ist (Anlage N) oder ob er einer selbstständigen Tätigkeit nachgeht (Anlage S).

Wer mehr Aufwandsentschädigung erhält, als die Pauschale vorsieht, muss diese Beträge dann als steuerpflichtigen Arbeitslohn ohne Lohnsteuerabzug oder als sonstige selbstständige Nebentätigkeit angeben und versteuern.

Auch die Kombination der Pauschalen ist möglich

Grundsätzlich ist es übrigens erlaubt, sowohl die Ehrenamts- als auch die Übungsleiterpauschale innerhalb eines Jahres gleichzeitig in Anspruch zu nehmen. Dann muss es sich aber auch um zwei verschiedene Tätigkeiten handeln.

Will man einen Minijob mit einer Übungsleiterpauschale kombinieren, geht das auch für dieselbe Tätigkeit beim selben Arbeitgeber, solange die anderen notwendigen Voraussetzungen erfüllt sind, teilt der Bund der Steuerzahler mit. So kann ein Steuerzahler, der nebenberuflich als Lehrkraft in einem gemeinnützigen Verein tätig ist, bei einem monatlichen Arbeitsentgelt von 750 Euro anteilig 250 Euro pro Monat als Übungsleiterpauschale und die restlichen 500 Euro als Minijob-Verdienst erhalten. (DPA)

Einlagensicherung schützt Privatvermögen

Das eigene Ersparnis liegt bei einer europäischen Bank in der Regel sicher verwahrt. Das gilt auch für den Fall einer Pleite des jeweiligen Kreditinstituts. Denn die meisten Kundinnen und Kunden bekommen ihre Einlagen erstattet, wenn ihre Bank zahlungsunfähig wird.

Mit der staatlichen Einlagensicherung seien die Guthaben von Giro-, Tages- und Festgeldkonten sowie auf den Namen lautende Sparbriefe von bis zu 100.000 Euro je Einleger und Kreditinstitut geschützt, sagt Thomas Schlüter vom Bundesverband deutscher Banken (BdB). In Ausnahmefällen sind sogar bis zu 500.000 Euro geschützt, wenn die Einzahlung mit einem bestimmten Lebensereignis zusammenhängt und nicht mehr als sechs Monate zurückliegt. Das kann etwa

der Verkauf einer privat genutzten Immobilie, Scheidung, Ruhestand oder Kündigung des Arbeitsverhältnisses sein.

Höhere Guthaben können von Einlagensicherungsfonds privater oder öffentlicher Banken entschädigt werden. Dadurch sind sogar Guthaben in Millionenhöhe abgesichert. Allerdings erfolgen deren Leistungen auf rein freiwilliger Basis, ein Rechtsanspruch gegen die Fonds ist ausgeschlossen. Betroffene Kundinnen und Kunden brauchen für die Auszahlung der Entschädigung in aller Regel nichts zu unternehmen. Die jeweils zuständige Sicherungseinrichtung meldet sich von allein. Angeschriebene müssen dann lediglich darauf reagieren und eine Kontoverbindung angeben, an die die Entschädigung überwiesen werden soll. (DPA)

Streamingdienste, Literatur und Co

Kosten selten absetzbar

Ob Streamingdienst, Zeitschriften-Abo oder Literaturkäufe: Ausgaben für Medienkonsum betrachtet der Fiskus grundsätzlich als private Angelegenheit – und lässt einen Steuerabzug daher in der Regel nicht zu. Nur in wenigen Ausnahmefällen, in denen der Beruf einen engen Bezug zu Musik, Podcasts, Filmen oder TV-Serien hat, kann das anders aussehen.

Der Grund: Prinzipiell lassen sich Ausgaben nur dann als Werbungskosten (für Angestellte) oder Betriebsausgaben (für Unternehmer) absetzen, wenn sie berufsbedingt anfallen. Tun sie das nicht, fallen sie unter das »allgemeine Verbot des Steuerabzugs für private Ausgaben«, sagt Daniela Karbe-Geßler vom Bund der Steuerzahler.

Doch in manchen Berufsfeldern kann es einen solchen beruflichen Zusammenhang tatsächlich geben – etwa bei freischaffenden Kompo-

nisten zum Streamingdienst. Wichtig ist dabei nur: Die berufliche Nutzung muss überwiegen, um die anfallenden Kosten absetzen zu können.

Genauso verhält es sich auch bei gekaufter Literatur. Deswegen ist es dem Bund der Steuerzahler zufolge deutlich einfacher, Fachliteratur abzusetzen. Generell gilt: Je spezifischer und fachbezogener die Inhalte sind, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass das Finanzamt die Kosten als beruflich veranlasst anerkennt.

Dagegen werden Abonnements von Zeitungen oder Zeitschriften, die keine Fachzeitschriften sind, nur selten steuerlich anerkannt. Werden bestimmte Dienste, Zeitungen oder Zeitschriften sowohl beruflich als auch privat genutzt, kann unter Umständen eine anteilige Absetzung der Kosten infrage kommen. (DPA)